



Harry Belafonte AT CARNEGIE HALL

Sony/Speakers Corner 2 LPs, vinylkatalog.de.

Eine Platte, die jeder Audiophile unbedingt braucht. Hier übertrifft sich der charismatische Protagonist vor einer 47-köpfigen Big Band (Leader: Robert Corman) selbst. Immer wieder verblüffend, wie atmosphärisch packend diese Aufnahme daherkommt, welche klangliche Raffinesse und Wucht sie aufweist, obgleich sie von 1959 (!) stammt und somit zu den frühen Stereo-Produktionen gezählt werden muss. Die dreiteilige Dramaturgie des Albums – afro-amerikanische Moods gefolgt von karibischen Songs und Exkursen in die Weltmusik („Hava Nageela“) – sorgt neben dem permanenten Swing dafür, dass hier nicht die Spur von Langeweile aufkommt. Jemand,

der das unschätzbar wertvolle Original-Album bereits besitzt, braucht die neu aufgelegte Doppelscheibe nicht, obgleich diese in schwerem Vinyl tadellos gefertigt ist. Auch die ältere Classic Records-Version wird hier keineswegs übertroffen, deren limitierte Box-Fassung in 45 Umdrehungen pro Minute bleibt unerreicht. Jeder, der diese Carnegie-Sessions von Belafonte noch nicht im Plattenschrank hat, sollte jedoch zuschlagen. Denn die Alternativen sind vergriffen oder unbezahlbar, während der von Speakers Corner klanglich gebotene Gegenwert absolut stimmt.

Tom Frantzen